

## Vortrag an den Ministerrat

### **Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik zur Verwirklichung eines Eisenbahntunnels auf der Brennerachse; Zwischenstaatliche Kommission gemäß Art. 5; österreichische Delegation**

Am 1. Juli 2006 trat das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik zur Verwirklichung eines Eisenbahntunnels auf der Brennerachse, BGBl. III Nr. 177/2006, in Kraft. Auf Vorschlag der Bundesregierung vom 4. Juli 2019 (sh. Pkt. 6 des Beschl.Prot. Nr. 10) hat der Herr Bundespräsident die österreichischen Mitglieder der Zwischenstaatlichen Kommission gemäß Art. 5 des Abkommens zuletzt 2019 vollständig neu bestellt.

Die Zwischenstaatliche Kommission hat unter anderem die Aufgabe, den beiden Regierungen, sofern die Ergebnisse der Planungsphase (Phase II) deren Durchführung erlauben, Vorschläge bezüglich der Umsetzung der weiteren Bauabschnitte zu unterbreiten, die von beiden Regierungen gemäß Art. 5 des Abkommens genehmigt werden müssen.

Die Leiter der Delegationen haben turnusmäßig für jeweils ein Kalenderjahr den Vorsitz inne. Im Jahr 2022 ist dies der italienische Delegationsleiter.

Aufgrund der Änderung der Zuständigkeiten der Bundesministerien durch die Novelle 2020 (BGBl. I Nr. 8/2020) des Bundesministeriengesetzes 1986 (BGBl. Nr. 76/1986 idF BGBl. I Nr. 30/2021) sowie aufgrund von Personalwechseln wird folgende neue Zusammensetzung der österreichischen Delegation in der Zwischenstaatlichen Kommission in Aussicht genommen:

Mag. Roland Schuster  
Vorsitzender

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Gesandter Mag. Michael Kainz	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Johannes Siter BA M.A.I.S.	Bundesministerium für Finanzen
Mag. Christian Schimanofsky	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Mag. Michael Luczensky	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
DI Ekkehard Allinger-Csollich	Amt der Tiroler Landesregierung

Mit der Änderung der Zusammensetzung der österreichischen Delegation sind keine weiteren finanziellen Wirkungen verbunden; sofern es dennoch zu solchen kommen sollte, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie stelle ich daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die bisherigen Mitglieder der österreichischen Delegation in der Zwischenstaatlichen Kommission zur Durchführung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Italienischen Republik zur Verwirklichung eines Eisenbahntunnels auf der Brennerachse ihrer Funktion zu entheben, und die neuen Mitglieder in der oben angeführten Zusammensetzung zu bestellen.

17. März 2022

i.V. Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister